

Dieter Boris

Zur Politischen Ökonomie Lateinamerikas

Der Kontinent in der Weltwirtschaft des 20. Jahrhunderts

166 Seiten | 2001 | EUR 13,80 | sFr 24,70
ISBN 3-87975-795-X 1



Text ist nicht mehr lieferbar,
eine überarbeitete Fassung in Vorbereitung.

Dieter Boris analysiert die Wirtschaftsgeschichte Lateinamerikas, seine Einbindung in den Weltmarkt und deren Folgen für die ökonomische, soziale und politische Entwicklung der Länder des Kontinents.

Die Geschichte Lateinamerikas seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts ist maßgeblich geprägt durch seine Einbindung in die Weltwirtschaft. Dieter Boris untersucht, in welcher Weise weltwirtschaftliche und binnenwirtschaftliche Faktoren in den verschiedenen historischen Entwicklungsabschnitten jeweils aufeinander eingewirkt und die gesellschaftlichen und politischen Strukturen der südamerikanischen Länder beeinflusst haben.

Aus dem Inhalt:

- Die primäre Einbindung des Kontinents in den Weltmarkt (1870 - 1930)
- Die erste Phase der Importsubstitution (1930 - 55)
- Ökonomische, soziale und politische Aspekte der »zweiten schwierigen Phase« der Importsubstitution (1955 - 1982/83)
- Die Schuldenkrise (1982 - 90)
- Die Etablierung des neoliberalen Projektes (ca. 1985 bis heute)
- Lateinamerika zu Beginn des 21. Jahrhunderts
- Alternative ökologische und sozial egalitäre politische Konzeptionen

Zum Thema außerdem

Metropolen und Peripherie im Zeitalter der Globalisierung
Soziale Bewegungen in Lateinamerika

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/zur-politischen-oekonomie-lateinamerikas/>